



Studiengangsbeschreibung für den Teilstudiengang  
**Wirtschaftswissenschaften im interdisziplinären Bachelor- und  
Masterstudiengang**  
an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Inhalt

A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs.....	2
B. Beschreibung des Teilstudiengangs .....	3
1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen .....	3
2. Zielgruppe .....	3
C. Teilstudiengangskonzept.....	4
1. Struktur des Teilstudiengangs .....	4
1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen.....	4
1.2. Qualifikationsziele .....	4
1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten .....	4
1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder .....	4
2. Aufbau des Teilstudiengangs .....	5
2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs .....	5
2.2. Pflichtbereich, Wahlpflichtbereich, Wahlbereich .....	5
2.3. Praxisbezug .....	7
2.4. Ausgestaltung der Internationalisierung.....	8
D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre .....	8



## A. Allgemeine Struktur des Teilstudiengangs

Name des Teilstudiengangs:	Wirtschaftswissenschaften
Verantwortliche Fakultät:	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Weitere beteiligte Fakultät/en:	Wählen Sie ein Element aus.
Akademischer Grad:	Bachelor of Arts (B.A.) bzw. Bachelor of Education (B.Ed.) Master of Arts (M.A.) bzw. Master of Education (M.Ed.)
Der Teilstudiengang kann in folgenden Profilen belegt werden:	<input checked="" type="checkbox"/> lehramtsgeeignetes Profil <input checked="" type="checkbox"/> flexibles Profil <input type="checkbox"/> Profil Aisthesis. Kultur und Medien
Studienform:	<input checked="" type="checkbox"/> Vollzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstudiengang <input type="checkbox"/> Duales Studium <input type="checkbox"/> Fernstudium
Art des Studiengangs:	<input checked="" type="checkbox"/> grundständig <input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Wissenschaftliche/Praktische Orientierung: (nur bei Masterstudiengängen)	<input type="checkbox"/> eher anwendungsorientiert <input type="checkbox"/> eher forschungsorientiert
Regelstudienzeit:	6/4 Semester (Vollzeit)
Studienbeginn:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester
Anzahl der zu vergebenden ECTS-Leistungspunkte:	30 ECTS-Leistungspunkte (Profil Flexibler Bachelor) 67 ECTS-Leistungspunkte (Profil Lehramtsgeeigneter Bachelor)



35 ECTS-Punkte (Profil Flexibler  
Bachelor)

Studiengebühren:

Nein

Ja, € pro Semester

## B. Beschreibung des Teilstudiengangs

### 1. Der Teilstudiengang in 3 Sätzen

Das Nebenfach Wirtschaftswissenschaften im Rahmen des interdisziplinären Bachelorstudiengangs an der KU vermittelt den Studierenden eine grundlegende General Management Ausbildung. Diese umfasst die Bereiche BWL, VWL und Wirtschaftsrecht. Ziel ist es, den Studierenden die wichtigsten Theorien und Konzepte im Bereich der Wirtschaftswissenschaften näher zu bringen und Ihnen ein grundlegendes Verständnis in diesem Bereich zu vermitteln, so dass die Studierenden hierauf in ihrem späteren Berufsleben als auch in einem weiterführenden Masterstudium aufbauen können.

### 2. Zielgruppe

Studierende, die das Fach Wirtschaftswissenschaften im Rahmen des Lehramtsstudiums studieren, sowie Studierende des flexiblen Profils, welche Wirtschaftswissenschaften im Nebenfach studieren wollen.

## C. Teilstudiengangskonzept

### 1. Struktur des Teilstudiengangs

#### 1.1. Zugangs- / Zulassungsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung sowie im Lehramtsgeeigneten Profil Immatrikulation in das Lehramt Wirtschaftswissenschaften.

#### 1.2. Qualifikationsziele

##### Im flexiblen Profil

Die Absolvent/innen des flexiblen Profils kennen die wissenschaftlichen Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Sie können diese Kenntnisse auf grundlegende wirtschaftliche Sachverhalte anwenden und diese einordnen.

##### Im lehramtsgeeigneten Profil

Absolvent/innen des lehramtsgeeigneten Profils haben sich ein breites Wissen in der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaft angeeignet. Sie beherrschen analytische Methoden und wenden diese für eine grundlegende Beurteilung wirtschaftlicher Prozesse an.

#### 1.3. Aufbauende Qualifizierungsmöglichkeiten

Der Abschluss des Bachelorstudiengangs ermöglicht die Aufnahme eines Masterstudiengangs an der KU oder einer anderen Hochschule. Insbesondere prädestiniert ist der Interdisziplinäre Masterstudiengang mit Lehramtsgeeignetem Profil. Der Abschluss des Masterstudiengangs befähigt die Absolventinnen und Absolventen zur Aufnahme einer Promotion.

#### 1.4. Arbeitsmarktsituation und Berufsfelder

Die Möglichkeit, im Rahmen des Profils einen Bachelor- sowie einen Masterabschluss zu erwerben ermöglicht auch den Studierenden im Profil LehramtPlus, die ihr späteres Tätigkeitsfeld außerhalb des schulischen Bereichs sehen, in Querschnittsbereichen der von ihnen gewählten Fächerkombination tätig zu werden.

Studierende der Kombination Geographie/Wirtschaftswissenschaften sind aufgrund ihrer Ausbildung für eine Tätigkeit im Bereich der Touristik prädestiniert. Studierende der Kombination Wirtschaftswissenschaften und Englisch profitieren von der zunehmenden Globalisierung der Ökonomie. Ihre erworbenen Schlüsselqualifikationen bieten einen ausgezeichneten Einstieg insbesondere in multinational operierenden Unternehmen in den Bereichen interkultureller Vernetzung und Außenhandel. Die Studierenden des Studienganges Mathematik und Wirtschaftswissenschaften treffen auf eine hohe Nachfrage der Unternehmen nach quantitativ ausgerichteten Absolventen. So ist ein enormer Bedarf nach Absolventen mit fundierten ökonomischen und mathematischen Kenntnissen aus den Unternehmen der Versicherungsbranche und der Banken

festzustellen. Weiterhin werden diese Absolventen in den Marktforschungsabteilungen und im Supply Chain Management benötigt.

## 2. Aufbau des Teilstudiengangs

### 2.1. Grundsätzlicher Aufbau des Studiengangs

Da in allen interdisziplinären Studiengängen die Vermittlung von Basiswissen im Vordergrund steht, werden in den meisten Modulen „klassische“ Lehrformen, wie Vorlesungen und Übungsformate angeboten. In weiterführenden Veranstaltungen, die über die Wahlpflichtbelegung auch den Studierenden der Interdisziplinären Studiengänge zugänglich sind, werden auch viele innovative Lehrkonzepte angewendet.

### 2.2. Pflichtbereich, Wahlpflichtbereich, Wahlbereich

#### **Bachelor**

Im lehramtsgeeigneten Profil

Im Profil Lehramtsgeeigneter Bachelorstudiengang sind zusätzlich folgende Pflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren (die Fachdidaktik wird nicht von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten):

- Sozialpolitik: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur.
- Investition, Finanzierung und Kapitalmarkt: 5 ECTS-Punkte
- Privatrecht I: 5 ECTS-Punkte
- Privatrecht II: 5 ECTS-Punkte
- Privatrecht III: 5 ECTS-Punkte
- Wirtschaftsinformatik: 5 ECTS-Punkte

Die Studierenden erhalten im Modul Wirtschaftsinformatik eine grundlegende Einführung in die Wirtschaftsinformatik und in betriebswirtschaftliche IT-Systeme. Neben den relevanten Grundlagen der Computertechnologie werden ausgewählte IT-Anwendungssysteme zur Unterstützung wichtiger Geschäftsprozesse und deren Bedeutung auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens behandelt.

Im Modul Privatrecht I erlernen die Studierenden einen sachgerechten und kritischen Umgang mit grundlegenden Begriffen des Privatrechts. In einer Betrachtung des allgemeinen Teils des Bürgerlichen Rechts üben die Studierenden die Fallbearbeitungstechnik und erörtern weitergehende rechtstechnische Grundlagen.

Das Modul Privatrecht II vermittelt ein Grundverständnis für das Kaufgewährleistungs- und Deliktsrecht, Grundkenntnisse des Sonderprivatrechts der Kaufleute und sachgerechten und kritischen Umgang mit praktischen Fallgestaltungen des Privatrechts II.

Im Modul Privatrecht III werden darauf aufbauend Besonderheiten der Handelsgeschäfte, des Handelsrechts und der Kaufmannseigenschaft eingehend analysiert.

Im Modul Investition, Finanzierung, Kapitalmarkt schließlich werden die Studierenden durch einen Überblick über die Theorien sowie über die quantitativen Methoden der Investitions- und Finanzierungslehre sowie über die generelle Funktionsweise der

Kapitalmärkte in essentielle Kenntnisse eingeführt, die in den verschiedensten Bereichen der Betriebswirtschaftslehre, bspw. in der Bewertung von Investitionsprojekten angewandt werden.

Das Modul Sozialpolitik vermittelt einen Überblick über die Ziele und die institutionelle Struktur staatlicher Sozialpolitik in Deutschland und Europa. Hier werden die Fähigkeiten vermittelt, die Wirkungen sozialpolitischer Maßnahmen auf der Grundlage der ökonomischen Theorie zu analysieren.

#### Im flexiblen Profil

Da in allen interdisziplinären Studiengängen die Vermittlung von Basiswissen im Vordergrund steht, werden in den meisten Modulen „klassische“ Lehrformen, wie Vorlesungen und Übungsformate angeboten. In weiterführenden Veranstaltungen, die über die Wahlpflichtbelegung auch den Studierenden der Interdisziplinären Studiengänge zugänglich sind, werden auch viele innovative Lehrkonzepte angewendet.

Als Pflichtmodule sind im Umfang von 30 ECTS-Punkten zu belegen:

- Basismodul: Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre I: 5 ECTS-Punkte
- Basismodul Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre II: 5 ECTS-Punkte,
- Basismodul Betriebliches Rechnungswesen: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
- Basismodul Mikroökonomie: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
- Basismodul Makroökonomie: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,
- Basismodul Geldpolitik: 5 ECTS-Punkte, Modulprüfung: Klausur,

Im Basismodul Betriebswirtschaftslehre I lernen die Studierenden die grundlegenden Sachverhalte der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre kennen, beginnend vom Erkenntnisobjekt dieser wissenschaftlichen Disziplin bis zu grundlegenden Entscheidungen über Rechtsform, Standort u. ä.

Darauf aufbauend erfahren die Studierenden im Basismodul Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre II die wichtigsten betrieblichen Funktionen des Managements und der Personalführung, der Beschaffung und Produktion, von Marketing und Absatz und der Investition und Finanzierung.

Im Basismodul Betriebliches Rechnungswesen schließlich lernen die Studierenden wichtige Fakten des externen und internen Rechnungswesens. Durch diese drei Basismodule erhalten die Studierenden somit einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.

In den Basismodulen Mikroökonomie und Makroökonomie wird eine auf die Bedürfnisse von Nebenfachstudentinnen und -studenten ausgerichtete, kompakte Darstellung der zwei Grundbetrachtungen der Volkswirtschaftslehre, die mikroökonomische – also einzelwirtschaftliche – und die makroökonomische – also gesamtwirtschaftliche – Analyseebene angeboten. Mit den Standardkonzepten dieser Ansätze können die Studierenden nach dem Besuch dieser Veranstaltungen eigenständig volkswirtschaftliche Prozesse kritisch reflektieren.



## Master:

Im Interdisziplinären Masterstudiengang werden von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät im Profil Lehramtsgeeigneter Masterstudiengang Module im Umfang von 30 ECTS Punkten angeboten (Das Aufbaumodul Fachdidaktik wird nicht von der WWF angeboten).

Folgende Pflichtmodule sind im Umfang von 20 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren:

- Grundlagen des Marketingmanagements: 5 ECTS-Punkte
- Arbeitsmarktökonomik: 5 ECTS-Punkte
- Finanzwissenschaft: 5 ECTS-Punkte
- Rechtsordnung: 5 ECTS-Punkte

Das Modul Grundlagen des Marketingmanagements bildet als ein weiteres Grundlagenmodul der Betriebswirtschaftslehre eine geeignete Abrundung der betriebswirtschaftlichen Ausbildung dieser Fächerkombination. Hier werden die theoretischen Grundlagen des Marketingmanagements vermittelt werden sowie anhand von praktischen Beispielen (Fallstudien) angewendet.

Im Modul Arbeitsmarktökonomie erhalten die Studierenden einen detaillierten Überblick über die institutionellen Regelungen des Arbeitsmarktes, v.a. der Bundesrepublik Deutschland und entwickeln die Fähigkeit wichtige mikro- und makroökonomischen Ansätze zur Erläuterung der Prozesse des Arbeitsmarktes zu erarbeiten.

In der Finanzwissenschaft wird das wirtschaftliche Handeln des Staates untersucht. Ziel des Kurses ist es, den Studierenden zu ermöglichen, sich eine eigene, informierte Meinung zur Steuerpolitik, zur Staatsverschuldung und zu Staatseingriffen in die Wirtschaft zu bilden.

Im Modul Rechtsordnung erfahren die Studierenden die Rechtsordnung der Bundesrepublik anhand zentraler Ausprägungen- der rechtsstaatlichen Grundsätze, der Rechtsquellen und dem Aufbau der Gerichtsbarkeit in Deutschland. Die Funktionsweise des öffentlichen Rechts wird am Beispiel des Strafrechts dargestellt.

Weiterhin sind Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS-Punkten aus dem Angebot der Masterstudiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der KU oder vergleichbare Module erfolgreich zu absolvieren.

### 2.3. Praxisbezug

Um den Studierenden sowohl den Einstieg in eine berufliche Tätigkeit zu öffnen, bietet die WFI ein breit angelegtes General-Management-Programm an. Inhaltliche und methodische Kenntnisse müssen den Anforderungen anspruchsvoller zukünftiger Arbeitgeber genügen. Die Entwicklung der Lehrinhalte wird kontinuierlich hinsichtlich der Anforderungen an die Berufspraxis überprüft. Vertreter relevanter Felder der Berufspraxis und auch Alumni werden miteinbezogen. Der Praxisbezug der Ausbildung wird durch zahlreiche Gastvorträge von angesehenen Referent/innen sowie durch die Möglichkeit von Praktika in der vorlesungsfreien Zeit sichergestellt. Dabei sind die Gastvorträge sowohl in Lehrveranstaltungen als auch als separate Termine im Semesterkalender eingebettet. Darüber hinaus bietet sich für die Studierenden in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit, an Projekten und Workshops teilzunehmen, die gemeinsam mit Unternehmen angeboten werden (beispielsweise „Forschungs-Projektstudium“ oder

„Benchmarking & Positioning in Strategic Management“) und in denen berufsnahe Aufgabenstellungen behandelt werden.

#### 2.4. Ausgestaltung der Internationalisierung

Grundsätzlich fördert die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Internationalität, indem sie den Studierenden im Studienverlaufsplan einen Auslandsaufenthalt ermöglicht und zugleich Angebote für ausländische Studierende, insbesondere auch englischsprachige Lehrangebote, vorsieht.

### D. Beitrag des Teilstudiengangs zum KU-Profil auf der Grundlage des Leitbilds für Studium und Lehre

Der Studiengang folgt dem Leitbild der Katholischen Universität und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und ist darauf ausgerichtet, beste Studienbedingungen zu bieten. Das Miteinander der Studierenden in engem Austausch mit den Dozierenden soll den Kompetenzerwerb fördern. Ausgehend von diesen Zielsetzungen hat der interdisziplinäre Studiengang in der Vergangenheit kontinuierliche Weiterentwicklungen erfahren. Dieser Gedanke wird auch die Entwicklung des Studienganges in der Zukunft leiten.